



Preise

Abonnenten 0,70 €
Freiverkauf 1,00 €

Zeitung für Stadt und Land – Amtsblatt der Stadt Ronneburg

Jahrgang 31

Freitag, den 13. November 2020

Nummer 11

Welt der kleinen Künstler im Herbst



Kommunale Schwerpunkte

- Ärzte-Problematik
Seite 2
- musikalische Ära endet
Seite 3
- Volkstrauertag anders
Seite 8
- Bufdi verabschiedet
Seite 8
- Schließtage
Weihnachten
Seite 9
- Abriß ehemaliger
Bdakiosk
Seite 10
- Wir gratulieren
Seite 12
- Seniorenbeirat Seite 14

Ärzte-Problematik in Ronneburg



Foto: Gerhard Zacharias

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Wochen gehen in der Stadtverwaltung Telefonate ein, Bürger stehen vor der Rathaustür und bedauern den bald nicht mehr vorhandenen Hausarzt, Sprachnachrichten auf dem Handy fordern auf für Haus- und Fachärzte zu sorgen.

Einen Hautarzt haben wir schon lange nicht mehr, der Frauenarzt ist leider verstorben, andere Fachärzte gehen am Ende des Jahres in Rente oder praktizieren anderorts. Wer hat diese Sitze einkassiert?

Wer sich noch erinnert: um einen Kinderarzt zu bekommen, waren wir im Fernsehen und für einen anderen Arzt lockten mit einer mietfreien Praxis und anderen Annehmlichkeiten, damit sich Ärzte in Ronneburg niederlassen können und sich willkommen fühlen.

Auch diesmal habe ich mich in der Pflicht gesehen für meine Bürger zu streiten und zu kämpfen.

Vergebene Liebesmüh, wie sich herausstellt, denn die Antwort, die ich erhalten habe, ist unerträglich traurig. Vorwurfsvoll gegenüber einer Bürgermeisterin, die sich um die medizinische Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger sorgt, einen Arztsitz nicht als Eigentum der Kommune betrachtet und Affront gegen die Bevölkerung im ländlichen Raum.

Aus dem Antwortschreiben entnehme ich, dass mich und die übrigen Kommunalpolitiker die medizinische Versorgung der Bürger nichts angeht, meinen Mund halten soll und die KV alles Mögliche unternimmt, die medizinische Versorgung im ländlichen Raum zu sichern.

Aha, Nerv getroffen. Es gibt also weitere rebellische Bürgermeister wie mich, die sich mit der Situation der Ärzteverteilung nicht zufrieden geben wollen. Ich erinnere mich an einen Fall in Südhüringen. Man rechnet uns vor, dass wir nur! 5000 Einwohner haben und 9 km nach Gera ja gar keine Wegstrecke sind. Andere müssen ja auch fahren, einen Fahrdienst bemühen, wenn es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu beschwerlich mit Rollator ist. Einem Patienten einer größeren Stadt ist eben nicht zuzumuten nach Ronneburg zu fahren, umgekehrt schon. Schlecht recherchiert. Unser Patienteneinzugsgebiet umfasst mehr als 20.000 Menschen. Die müssen sowieso schon einen längeren Weg zu Fachärzten als nach Ronneburg oder Sachsen oder Sachsen-Anhalt auf sich nehmen, aber sind doch nur 9 km weiter!

Die Botschaft meines Briefes und mein Ringen um Ärzte zur Sicherung der medizinischen Versorgung der Bürgerinnen und Bürger wurden wohl weniger oder gar nicht verstanden. Es geht hier um ein Grundzentrum mit anschließenden vielen, vielen Landgemeinden, welches im Regionalplan Thüringens immer noch als Grundzentrum festgeschrieben ist.

Das Leben im ländlichen Raum wird Stück für Stück zerstört, wenn die Infrastruktur keine Konstanz besitzt. Da kann man nur sagen: Bleiben Sie negativ und sonst auch gesund.

K. Leutloff

Bürgermeisterin

(Quelle Bilder-Titelseite: Kita „Luftikus“ oben links - Drachen von Mara 5 Jahre, oben rechts - Blattdruck Gruppe 7, mitte - Kastanienraupe von Phil 3 Jahre alt, unten links - Malen mit Herbstfrüchten Judy 2 Jahre alt, unten rechts - Herbstbaum Gruppe 8 - Lesen Sie bitte weiter auf Seite 14)

Original Breitentaler Musikanten beenden am Jahresende 2020 ihre musikalische Tätigkeit

Leider müssen die Breitentaler Musikanten am Ende dieses Jahres ihr Blasorchester auflösen und die musikalische Tätigkeit einstellen. Aus Altersgründen und dem fehlenden Nachwuchs für das Orchester ist nun der Zeitpunkt gekommen, wo wir die Auflösung unseres Klangkörpers nach 44 Jahren mit Wehmut bekanntgeben müssen. Es ergibt sich keine andere Lösung, die ein Fortbestehen unseres Orchesters verspricht.

In diesem Zeitraum seit der Gründung des Orchesters im Jahr 1976 haben die Breitentaler Musikanten das Musikgeschehen in Ronneburg und Umgebung wesentlich mit geprägt und in diesem Zeitraum 4 Blasmusik-CD's produziert. Auch mit unseren Partnerorchestern in Ronneburg/Hessen und in der Tschechischen Republik seit 32 Jahren bestanden mehr als freundschaftliche Verbindungen. 2016 konnten wir das 40-jährige Bestehen der Breitentaler Musikanten zusammen mit unseren tschechischen Freunden im Lokschnuppen Ronneburg feiern.

Der Trompeten- und Flügelhornsatz bestand nur noch aus 3 Musikern, davon zwei mit über 80 Jahren und ein Kollege, der im nächsten Jahr die 80 Jahre vollendet. Ein anspruchsvolles Musizieren ist leider aufgrund dieser Tatsache nicht mehr möglich. Auch in den anderen Orchesterenteilen, wie Klarinetten und Tenorhorn/Bariton liegt mit geringen Ausnahmen der Altersdurchschnitt zwischen 70 und 80 Jahren.

Wir selbst bedauern diese Entwicklung ausdrücklich. Trotzdem bitten wir hiermit um Verständnis für unsere Entscheidung.

Hiermit möchten wir uns gleichzeitig auch bei allen Anhängern und Fans in Ronneburg und Umgebung für die jahrelange Treue und Verbundenheit mit dem Orchester bei vielen Veranstaltungen bedanken.

*Original Breitentaler Musikanten
H. Rensch J. Kühn*



Foto: Archiv Breitentaler Musikanten

Eine erfolgreiche musikalische Ära geht zu Ende

Im Jahr 1976 begann mit der Gründung die musikalische Ära der

„Breitentaler Musikanten“.



Archiv: Breitentaler Musikanten

Aus verschiedenen Ronneburger Musikformationen und Orchestern fanden sich 11 Musiker zu ihrem ersten Konzert zusammen. Unter Leitung von Jochen Kühn und Helmut Rensch musizierten sie bei zahlreichen Betriebsveranstaltungen, Dorf- und Heimatfesten und natürlich auch beim Ronneburger Schloßfest. Von diesem Zeitpunkt an, waren die Breitentaler Musikanten bekannt und beliebt für ihre Tanz- und Blasmusik. Sie waren ein Garant für ein musikalisches und kulturelles Erlebnis im kleinen oder im großen Kreis. Bereits 1986 konnten die Breitentaler Musikanten das Prädikat „Sonderstufe“ beim Ausscheid der Amateurorchester erreichen. Dieser musikalische Erfolg war der Grundstein für ein erfolgreiches Wirken des Orchesters.

Musik verbindet und schafft neue Verbindungen. Die Breitentaler Musikanten trugen die Lebensfreude an ihrer Musik in die Welt.

Einer von vielen Höhepunkten in der 44-jährigen Geschichte des Orchesters waren die Produktion von MC / CD mit dem Titel „20 Jahre Breitentaler Musikanten“. Die Fernsehauftritte beim „Wernersgrüner Musikantenschenke“ im MDR und bei der „Volkstümlichen Hitparade“ im ZDF trugen den Namen des Orchesters und ihrer Heimatstadt ins gesamte Bundesgebiet.

Internationale Beziehungen bestanden schon seit einigen Jahren zu den böhmischen Blasmusikern „Podzvicinka“. Gemeinsame Auftritte unter anderem beim 21. Schloßfest, lies die Freude an der Musik beide Orchester über Jahre verbinden.

Wie Musik verbindet, zeigte sich auch an den langjährigen Kontakten zu dem Spielmanns- und Fanfarenzug Ronneburg / Hessen und dem Stadtorchester Münzenberg / Hessen. Gemeinsame Konzerte verbanden diese Klangkörper auf vielen Veranstaltungen und gemeinsamen Treffen. Im Mittelpunkt stand immer die Musik, die allen Freude macht. Erinnern wir uns an weitere schöne Momente der Breitentaler Musikanten in ihrer und unserer Heimatstadt. Das traditionelle Maibaumsetzen gehörte bis zum Jahr 2019 zu einer festen Größe im musikalischen Leben des Orchesters.

Bei den Stadtfesten „ala couleur“ waren die Breitentaler Musikanten oft genug Hauptakteure. Beispiele sind die musikalischen Frühschnuppen, die Platzkonzerten oder dem Ronneburger Bierkönig. Über Jahrzehnte führten sie den großen Festumzug anlässlich des Stadtfestes an.

Mit der Bundesgartenschau Gera und Ronneburg 2007 waren die Breitentaler Musikanten in eine Großveranstaltung mit bundesweitem Charakter integriert. Tausende Besucher auf dem Gelände der Bundesgartenschau in Gera und Ronneburg lauschten den musikalischen Klängen des Orchesters.

Von Beginn des Bestehens der Breitentaler Musikanten war die Verbundenheit der Musiker zu dem Bergbau in unserem Revier optisch wie musikalisch zu erkennen. Die

verschiedensten Auftritte als Bergmannskapelle in der Bergbauregion „Ostthüringen“, ob zum „Tag der Umwelt - Tag der offenen Tür der WISMUT GmbH“ oder die aktive Teilnahme am 4. Thüringer Bergmannstag im Jahr 2016 zählten zu den jüngsten Höhepunkten des Orchesters. Der Steigermarsch war immer ein muß.



Foto: Klaus Kammel

Im Wandel der Zeit und der Musikrichtungen, war es immer schwierig Nachwuchs in das Orchester einzubinden. Nun ist die Zeit gekommen, wo eine Spielbarkeit der „Breitentaler Musikanten“ nicht mehr gegeben ist. **Eine erfolgreiche musikalische Ära geht zu Ende.**

„Mir und allen Ronneburgern sowie den Bürgern eurer weit verbreiteten musikalischen Wirkungsstätte bis über die Ländergrenzen hinaus ist bewusst, welche Bedeutung die Musik in eurem Leben hat und hatte. Wieviel Freude und Lebenslust ihr bei allen professionellen und anspruchsvollen Auftritten empfunden und wie ihr das kulturelle Leben der Stadt Ronneburg bereichert und musikalisch geprägt habt. Die Erinnerungen an wunderbare Momente mit der Formation „Breitentaler Musikanten“ bleiben in unseren Herzen und Ohren.

Im Namen aller Musikinteressierten begeisterten Zuhörer der „Breitentaler Musikanten“ danke ich euch für ein halbes Leben klangvoller Töne und nicht zu zählende Musikerlebnisse in unser Stadt und Region.“ Mit diesem Worten bedankt sich unsere Bürgermeisterin K. Leutloff in einem persönlichen Brief an das Orchester.

Allen Musikern wünschen wir noch viele musikalische Stunden im Kreis der Familien und Freunde. Vielen vielen herzlichen Dank den

„Breitentaler Musikanten“

Plarre
Kultur

(Quelle: 20 Jahre Original Breitentaler Musikanten)

Amtliche Bekanntmachungen

Beschlüsse der 5. Sitzung des Bauausschusses am 17.06.2020

Ort: Sportzentrum, Bürgersaal
Beginn: 18:00 Uhr Ende: 20:48 Uhr

anwesend: Frau Leutloff, Herr König, Herr Schneider i.V.f. Herrn Pickart (ab TOP 1.07), Herr Pohlers, Herr Seidemann, Frau Volkmann i.V.f. Herrn Senf, Herr Stark, Herr Gewohn (ab 18:05 Uhr, TOP 1.04.), Herr Köhler
entschuldigt fehlend: Herr Pickart, Herr Senf

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Lindig – Bauamt; Herr Rühling; Herr Hänel, Herr Meyer, Herr Ruderisch, Herr Vogel, Frau Vogel - SR
Protokollantin: Frau T. Zender

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 2. Sitzung vom 27.11.2019 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/05/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 2. Sitzung vom 27.11.2019 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 7 / 4 : 0 : 3

Zu TOP 1.04.:

Bestätigung Protokoll der 3. Sitzung vom 29.01.2020 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.03/05/2019

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 3. Sitzung vom 29.01.2020 (ÖT).

Abstimmung: (Anw./ dafür : dagegen : Enth.): 8 / 7 : 0 : 1

Zu TOP 1.05.:

„Abbruch eines Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 533/1

Beschluss-Nr.: BA-1.06/05/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, hier Tektur, „Abbruch eines Wohnhauses und Neubau eines Einfamilienhauses“ in der Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 533/1.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 8 / 8 : 0 : 0

Zu TOP 1.07.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Vergrößerung der Überdachung mit Einhausung in Holzbauweise“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1891

Beschluss-Nr.: BA-1.07/05/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Vergrößerung der Überdachung mit Einhausung in Holzbauweise“ in der Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 1891 unter folgenden Voraussetzungen:

1. Holzsparren werden auf 20 cm gekürzt.
2. Für die Überdachung in den öffentlichen Raum zahlt der Eigentümer eine Sondernutzungsgebühr laut Sondernutzungsatzung der Stadt Ronneburg.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 7 : 0 : 2

Zu TOP 1.08.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Anbau Balkonanlage an bestehendes Mehrfamilienhaus“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 614

Beschluss-Nr.: BA-1.08/05/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Anbau Balkonanlage an bestehendes Mehrfamilienhaus“ in der Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 614.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 7 : 0 : 2

Zu TOP 1.09.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Neubau eines BHKW für das KKH Ronneburg“

Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1434/4

Beschluss-Nr.: BA-1.09/05/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Neubau eines BHKW für das KKH Ronneburg“ in der Gemarkung Ronneburg, Flur 12, Flurstück 1434/4.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 1 : 6 : 2

Zu TOP 1.10.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Errichtung einer Garage“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 650/1

Beschluss-Nr.: BA-1.10/05/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag, Tekturplanung, „Errichtung einer Garage“ in der Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 650/1.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 8 : 0 : 1

Zu TOP 1.11.:

Neuerrichtung Fußweg am Friedhof

Antrag der Fraktion „Die Linke“

Beschluss-Nr.: BA-1.11/05/2020

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den vorliegenden Antrag der „Die Linke“ zuzustimmen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 1 : 8 : 0

Beschluss-Nr.: BA-1.11-1/05/2020

Der Bauausschuss der Stadt Ronneburg beschließt den Fußweg weitestgehend durch den Bauhof so zu reparieren, dass er von den Senioren genutzt werden kann.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 2. Sitzung vom 27.11.2019 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/05/2020

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 2. Sitzung vom 27.11.2019 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 5 : 0 : 4

Zu TOP 2.04.:

Schloss Ronneburg, Instandsetzung wassergebundene Wegedecke -

Anschluss Freitreppe - Auftragsvergabe

Beschluss-Nr.: BA-2.04/05/2020

Die Firma Fachcenter Garten + STL Bau GmbH, Hauptstraße 107, 08468 Hauptmannsgrün, erhält den Auftrag zur Instandsetzung wassergebundene Wegedecke - Anschluss Freitreppe Turm zum Preis von 18.841,10 € (brutto).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:

Deckenbau Raitzhain - Ertüchtigung Kirchberg in 07580 Ronneburg

Straßenbaumaßnahme

Beschluss-Nr.: BA-2.05/05/2020

Die Firma STRAKOSA Straßenbau Koppisch und Sachse GmbH & Co. KG, 04626 Schmölln OT Nitschka wird mit der Ertüchtigung der Verkehrsanlage Kirchberg in Raitzhain zum Preis von 55.559,80 € (brutto) beauftragt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

*D. Zender
Sitzungsdienst*

Beschlüsse der 7. Sitzung des Stadtrates am 09.07.2020

Ort: Sportzentrum, Sporthalle
Beginn: 18:05 Uhr Ende: 20:10 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 21 anwesende Anzahl: 18
Anwesende: Herr Asyngier, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlens, Herr Schneider, Herr Seidemann, Herr Senf, Frau Vogel, Herr Vogel, Frau S. Zender, Herr Gewohn, Herr Hänel, Herr Köhler, Herr Meyer, Herr Schulze, Herr Ruderisch, Herr Stark, Her Steinert

entschuldigt fehlend: Frau Leutloff, Herr Dresp,

Frau Volkmann,

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Örtel - Hauptamt; Herr Heidrich - RWG; Frau Kraft-Zörcher - RA; Herr Röhling - GÖL, interessierte Bürger

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 09.07.2020 (ÖT)

Beschluss-Nr.: HA-1.03/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 6. Sitzung vom 09.07.2020 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 18 / 15 : 0 : 3

Zu TOP 1.06.:

Jahresabschluss 2019 RWG

Beschluss-Nr. SR-1.06a/07/2020

Der durch die Geschäftsführung aufgestellte und durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüfte Jahresabschluss 2019 der Ronneburger Wohnungsgesellschaft mbH mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 685.322,54 € wird festgestellt und der Lagebericht 2019 gebilligt. Der ausgewiesene Jahresüberschuss wird gemäß § 15 des Gesellschaftervertrages in Höhe von 68.532,25 € in die gesellschaftsvertragliche Rücklage und in Höhe von 616.790,29 € in die andere Gewinnrücklage eingestellt.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0

Beschluss-Nr. SR-1.06b/07/2020

Der Geschäftsführer wird für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0

Beschluss-Nr. SR-1.06c/07/2020

Der Aufsichtsrat der RWG mbH wird für das Geschäftsjahr 2019 entlastet.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 15 : 0 : 0

Die Mitglieder des Aufsichtsrates Herr R. Vogel, Herr Schneider und Herr Ruderisch haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 1.08.:

B-Plan „IG - Ronneburg Süd“ 1. Änderung mit Erweiterung, Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen gem. § 1 Abs. 7 BauGB

Beschluss-Nr. SR-1.08/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt gem. § 1 Abs. 7 BauGB die Berücksichtigung der Stellungnahmen, die im Rahmen der Beteiligungsverfahren gem. § 3 Abs. 2, § 4 Abs. 2 sowie § 4a Abs. 3 BauGB zu den Entwürfen zu 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ der Stadt Ronneburg vorgebracht wurden, entsprechend der Anlage zu diesem Beschluss. Das Planungsbüro wird angewiesen, die beschlossenen Anregungen in den Plan und in die Begründung einzuarbeiten. Die Verwaltung wird beauftragt, die Behörden und die sonstigen Träger öffentlicher Belange, die eine abwägungsrelevante Stellungnahme abgegeben haben, vom Ergebnis der Abwägung zu informieren.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0

Zu TOP 1.09.: Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Ronneburg, der Wismut GmbH und der Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG zur Durchführung und

dauerhaften Sicherung der naturschutzrechtlichen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen zum B-Plan „IG - Ronneburg Süd“ - 1. Änderung mit Erweiterung

Beschluss-Nr. SR-1.09/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den beiliegenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Ronneburg, der Wismut GmbH und der Fa. Bachl. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, diesen zu unterzeichnen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0
Zu TOP 1.10.: Städtebaulicher Vertrag zwischen der Stadt Ronneburg und der Karl Bachl Kunststoffverarbeitung GmbH & Co. KG zur Durchführung und dauerhaften Sicherung der naturschutzrechtlichen Vermeidungs- und Ausgleichsmaßnahmen zum B-Plan „IG - Ronneburg Süd“ - 1. Änderung mit Erweiterung

Beschluss-Nr. SR-1.10/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den beiliegenden städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt Ronneburg und der Fa. Karl Bachl Kunststoffverarbeitung & Co. KG.. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, diesen zu unterzeichnen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0
Zu TOP 1.11.: B-Plan „IG - Ronneburg Süd“ 1. Änderung mit Erweiterung, Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Beschluss-Nr. SR-1.11/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt gem. § 19 ThürKO i. V. m. § 10 BauGB die Satzung zur 1. Änderung mit Erweiterung des Bebauungsplanes „Industriegebiet Ronneburg-Süd“ der Stadt Ronneburg in der Fassung vom 17. September 2020. Die Begründung wird gebilligt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung beim Landratsamt Greiz zu beantragen und die erteilte Genehmigung bekannt zu machen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0
Zu TOP 1.12.: Erhöhung der Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat

Beschluss-Nr. SR-1.12/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg ermächtigt die Bürgermeisterin, als gesetzliche Vertreterin des Gesellschafters der Stadt Ronneburg, der RWG mbH in der Gesellschafterversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gesellschafter legt die Aufwandsentschädigung für den Aufsichtsrat (Sitzungsgeld) auf pauschal 100,00 € für den Aufsichtsratsvorsitzenden (Sitzungsleitung) bzw. 75,00 € für jedes Aufsichtsratsmitglied bei einer teilgenommenen Sitzung fest. Diese Erhöhung soll zum 01.01.2020 in Kraft treten und die bisherige Regelung ersetzen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 15 / 10 : 4
Die Mitglieder des Aufsichtsrates Herr R. Vogel, Herr Schneider und Herr Ruderisch haben an der Abstimmung nicht teilgenommen.

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 09.07.2020 (NÖT)

Beschluss-Nr.: SR-2.02/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg bestätigt das Protokoll der 6. Sitzung vom 09.07.2020 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 15 : 0 : 3
Zu TOP 2.03.: Erwerb TF Flurstück 1488/1, Flur 12, Gemarkung Ronneburg

Beschluss-Nr. SR-2.03/07/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt das Flurstück 1488/1 (Osterlandweg 2), Flur 12, Gemarkung Ronneburg in einer Gesamtgröße von 3.673 m² zum Kaufpreis von 250.000,-- € zu erwerben. Von der Stadt sind die

Nebenkosten (Grunderwerbssteuer, Notar, Grundbuch) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0
Zu TOP 2.04.: Verkauf Flurstück 612, Unterm Schloss

Beschluss-Nr. SR-2.04/06/2020

Der Stadtrat der Stadt Ronneburg beschließt den Verkauf des Flurstückes 612 in einer Größe von 50 m² zu einem Preis von 2.000,- € zu verkaufen. Der Erwerber hat sämtliche Nebenkosten (Notar, Grundbuch usw.) zu tragen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 18 / 18 : 0 : 0

D. Zender

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 6. Sitzung des Bauausschusses am 16.09.2020

Ort: Sportzentrum, Bürgersaal

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 19:29 Uhr

anwesend: Herr Schneider i.V.f. Frau Leutloff, Herr König, Herr Pickart, Herr Pohlens, Herr Seidemann, Herr Senf, Herr Stark, Herr Gewohn, Herr Meyer i.V.f. Herrn Köhler
entschuldigt fehlend: Frau Leutloff, Herr Köhler
unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Herr Lindig - Bauamt; Herr Ruderisch - SR, Herr Röhling - GÖL

Zu TOP 1.03.:

Bestätigung Protokoll der 5. Sitzung vom 17.06.2020 (ÖT)

Beschluss-Nr.: BA-1.02/06/2020

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung vom 17.06.2020 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 5 : 0 : 4

Zu TOP 1.07.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zum Bauantrag

„Errichtung eines Mineralstoffdämmwerkes sowie 80 Pkw-Stellplätzen und Außenlagerflächen“, IG-Ronneburg Süd Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstücke 1046/7; 1036/3; 1027/23; 1024/4 und Flur 10, Flurstück 1162/6

Beschluss-Nr.: BA-1.07/06/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zum Bauantrag „Errichtung eines Mineralstoffdämmwerkes sowie 80 PKW-Stellplätzen und Außenlagerflächen“, IG Ronneburg Süd, Gemarkung Ronneburg, Flur 9, Flurstück 1046/7; 1036/3; 1027/23; 1024/4 und Flur 10, Flurstück 1162/6 vorbehaltlich der Unterzeichnung des städtebaulichen Vertrages zur Regelung der Erschließung des Baugebietes „IG Ronneburg Süd“.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 1.08.:

Erteilung gemeindliches Einvernehmen zur Bauvoranfrage

„Errichtung Kleinwindanlage“

Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 502/2

Beschluss-Nr.: BA-1.08/06/2020

Der Bauausschuss erteilt das gemeindliche Einvernehmen zur Bauvoranfrage „Errichtung Kleinwindanlage“, Gemarkung Ronneburg, Flur 2, Flurstück 502/2.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.02.:

Bestätigung Protokoll der 4. Sitzung vom 04.03.2020 (NÖT)

Beschluss-Nr.: BA-2.02/06/2020

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 4. Sitzung vom 04.03.2020 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 6 : 0 : 3

Zu TOP 2.03.:**Bestätigung Protokoll der 5. Sitzung vom 17.06.2020 (NÖT)**Beschluss-Nr.: BA-2.03/06/2020

Die Mitglieder des Bauausschusses bestätigen das Protokoll der 5. Sitzung vom 17.06.2020 (NÖT).

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 5 : 0 : 4

Zu TOP 2.04.:**Instandsetzung westlicher Gehweg Paitzdorfer Straße - Konzept**Beschluss-Nr.: BA-2.04/06/2020

Der Bauausschuss beschließt die Instandsetzung westlicher Gehweg Paitzdorfer Straße wird in den Haushalt 2021 mit aufgenommen.

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

Zu TOP 2.05.:**Abriss ehemaliger Kiosk im Sommerbad - Auftragsvergabe**Beschluss-Nr.: BA-2.05/06/2020

Der Bauausschuss beschließt den Abriss ehemaliger Kiosk im Sommerbad durch die Firma Containerdienst Adler GmbH & Co. KG, 07580 Ronneburg, zum Angebotspreis von 13.496,60 €

Abstimmung: (Anw./dafür : dagegen : Enth.): 9 / 9 : 0 : 0

M. Koss

Sitzungsdienst

Beschlüsse der 7. Sitzung des Hauptausschusses am 07.09.2020

Ort: Sportzentrum, Bürgersaal

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:57 Uhr

Teilnehmer: gesetzliche Anzahl: 7 anwesende Anzahl: 6
Anwesende: Frau Leutloff, Herr Asyngier, Herr Schneider, Herr Seidemann i.V.f. Frau Volkmann, Herr Ruderisch, Herrn Schulze

entschuldigt fehlend: Herr Vogel, Frau Volkmann,

unentschuldigt fehlend: ./.

Gäste: Frau Vogel, Herr Meyer – Stadtrat

Zu TOP 1.03.:**Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 10.08.2020 (ÖT)**Beschluss-Nr.: HA-1.03/07/2020

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 10.08.2020 (ÖT).

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 4 : 0 : 2

Zu TOP 2.02.:**Bestätigung Protokoll der 6. Sitzung vom 10.08.2020 (NÖT)**Beschluss-Nr.: HA-2.02/07/2020

Die Mitglieder des HA bestätigen das Protokoll der 6. Sitzung vom 10.08.2020.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 4 : 0 : 2

Zu TOP 2.03.:**Vergabe Mittel Thüringer Ehrenamtsstiftung**Beschluss-Nr.: HA-2.03/07/2020

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe von Mitteln aus der Thüringer Ehrenamtsstiftung im Ajr 2020 in Höhe von 1506,60 € entsprechend der Begründung und im Ausschuss festgelegten Ergänzungen vorzunehmen.

Abstimmung: (Anw. / dafür : dagegen : Enth.): 6 / 6 : 0 : 0

D. Zender

Sitzungsdienst

Finanzamt Gera

Aktenzeichen: S 3355

Telefon: 0365 / 639-2432

Sprechtag:

Mo - Do 8.30 - 15.00 Uhr

Fr 7.30 - 12.00 Uhr

Bekanntmachung über die Offenlegung der Ergebnisse der Bodenschätzung infolge Nachschätzung in der Gemarkung Naulitz

1. In der Gemarkungen Naulitz hat von Amts wegen eine Überprüfung der Bodenschätzung und eine Nachschätzung aller landwirtschaftlich genutzten Flächen gemäß § 11 des Bodenschätzungsgesetzes stattgefunden.
2. Die dabei festgestellten Schätzungsergebnisse werden wie folgt offengelegt:
Offenlegungszeitraum:
19. November 2020 bis 18. Dezember 2020
Offenlegungsort:
Finanzamt Gera, Hermann-Drechsler Str. 1
Termine zur Einsichtnahme müssen vorher mit dem amtlich Landwirtschaftlichen Sachverständigen (ALS) im Offenlegungszeitraum telefonisch vereinbart werden.
3. **Eigentumsunterlagen** (z.B. Grundbuchblatt oder Katasterauszug) sind mitzubringen.
4. Offengelegt werden die Schätzungskarten und Schätzungsbücher, in denen die Ergebnisse der Nachschätzung niedergelegt sind. Die offengelegten Schätzungsergebnisse werden den Eigentümern der Grundstücke nicht besonders bekanntgegeben.
5. Gegen die bei der Nachschätzung festgestellten Schätzungsergebnisse steht den Eigentümern der betreffenden Grundstücke der Einspruch zu. Der Einspruch kann nach Beendigung der Offenlegung bis zum Ablauf des

1. Februar 2021

beim Finanzamt schriftlich eingereicht oder zur Niederschrift erklärt werden. Mit dem Ablauf der Einspruchsfrist werden die offengelegten Schätzungsergebnisse **unanfechtbar**, soweit nicht Einspruch eingelegt worden ist.

Der Vorsteher des Finanzamtes

Dr. Siebert

Politik**Welche Methoden zur Bekämpfung der Covid 19 Ausbreitung sind richtig?**

Das kann wohl niemand so zufriedenstellend beantworten und dann auch noch die Verantwortung dafür übernehmen. Es wird über Vieles spekuliert. Auch über den Ernst der Lage. Es ist weltweit eine ausgebrochene schwere Krankheit.

Alle, ob Verwaltung, Vereine, Geschäfte, Restaurants, Privatpersonen, waren im Frühjahr angehalten entsprechende Maßnahmen zum Schutz vor Ansteckung zu ergreifen. Haben alle akribisch gemacht, viel Geld ausgegeben und sich so gut wie möglich geschützt. Über den Sommer hat sich die Lage entspannt und alle haben aufgeatmet und Hoffnung geschöpft. Nun erneute gravierende Einschränkungen.

Wir schließen uns der CDU-Landtagsfraktion, der Landrätin Schweinsburg, (beide OTZ vom 3.11.20) den Gaststättenbetreibern und den Vereinen an, dass weder der Breitensport noch die Restaurants zu Ansteckungsherden zählen. Überall liegen Hygienekonzepte vor, Ronneburg ist kein gefährlicher Ort und war es auch nie im Jahr 2020. Deshalb fordern wir eine Veränderung der neusten Verordnung der Landesregierung Thüringens, insbesondere was den Breitensport betrifft!

CDU-Stadtratsfraktion

Nachrichten aus dem Rathaus

Corona - Virus wieder verstärkt unter uns

Seit Ende März bestimmt das Corona-Virus unseren Alltag. Nach der ersten Welle im Frühjahr war Aufatmen angesagt. Das bessere Wetter verlagerte unser Leben in den Außenbereich. Die Abstände wurden automatisch etwas größer und das Virus hatte nicht in dem Ausmaß die Möglichkeiten der Ausbreitung an der frischen Luft. Das Gefühl der Normalität in allen Lebenslagen, ob im eigenen Hausstand oder in den Gemeinschaften war bereits spürbar.

Seit einigen Wochen nun sind steigende Zahlen an Infizierten in den Medien zu vernehmen. Dies hängt offenbar damit zusammen, dass Menschen wieder enger zusammengerückt sind, der Lebensmittelpunkt jedes einzelnen sich wieder in den Innenbereich verlagert hat, wo auch die Abstände geringer geworden sind und die Frischluft nicht ganz-tägig wie im Außenbereich um die Nase weht. Ob beim Corona-Virus oder anderer Viren, die in unserem Leben ihr Dasein führen, gilt es immer wieder bestimmte Regeln einzuhalten, um sich wenn möglich nicht zu infizieren:

1. **Abstand halten 1,50 Meter bis 2,00 Meter**
2. **Hände waschen mit Seife (min. 20 Sek)**
3. **Nutzung von Desinfektionsmitteln und bei Corona-Viren**
4. **Mund-Nasen-Abdeckung**

Diese zwingend notwendigen Regeln hat die Thüringer Landesregierung in der entsprechenden Verordnung mit weitreichenden Rahmenbedingungen festgelegt und im Internet unter <https://corona.thueringen.de/> veröffentlicht. Diese werden entsprechend der aktuellen Lage angepasst.

Halten Sie sich bitte, auch wenn es schwer fällt, an diese Verordnungen, damit das Leben in allen Bereichen wieder in Kürze ein „normaler“ Alltag wird.

Blieben Sie gesund!

Leutloff
Bürgermeisterin

Volkstrauertag - Kranzniederlegung der Situation angepasst

Wie in jedem Jahr gedenken wir zum Volkstrauertag aller Kriegsoffer und lenken unseren Blick auf die vielen Entbehrungen des Krieges.

Der 8. Mai 1945 war zugleich der Beginn des zaghaften und entbehrungsreichen Aufbruchs. So entwickelte sich ein einmaliges Friedens-, Freiheits-, und Wohlstandsmodell, in Westeuropa schneller als in Osteuropa. Erst die friedliche Revolution von 1989 und die europäische Integration überwand die Trennung zwischen Ost und West. Leider rissen hier lang unterdrückte historische Wunden wieder auf und mitten in Europa flammen seit mehreren Jahren Kriegsherde, die wir zwar mit Kopfschütteln in den Medien wahrnehmen, aber dann oftmals vergessen, dass Frieden und Freiheit keine Selbstverständlichkeit für zahlreiche Menschen auf unserem Kontinent und in der ganzen Welt sind, aber für uns schon 75 Jahre!

Bedauerlicherweise schwinden in unserer Gesellschaft der Respekt vor dem Nächsten und das Bewusstsein für den Wert des Friedens.

Die Generation, die die ersten schweren Schritte zum europäischen Wiederaufbau gegangen ist, hat bis heute all die schrecklichen Kriegserlebnisse wie Angst, Verfolgung, Zerstörung, Hunger, Tod und Verlust im Kopf.

Deshalb sollten wir unter den besonderen Bedingungen in diesem Jahr den Menschen beistehen und zuhören, die ihre Erinnerungen und Erfahrungen aus dieser Zeit an die Jüngeren weitergeben können. Was könnte friedensstiftender sein.

2020, im 75. Jahr nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, gedenken wir anders als in den Vorjahren. Eine Gedenkveranstaltung kann in diesem Jahr nicht stattfinden.



Die im Stadtrat der Stadt Ronneburg vertretenen Fraktionen, alle Vereine und Verbände sowie Privatpersonen können am 15. November 2020 um 11:00 Uhr in Begleitung des Glockengeläuts der Marienkirche zu Ronneburg Blumen und Kränze am Ehrenmahl am Friedhofsvorplatz niederlegen.

Leutloff
Bürgermeisterin

Foto: Stadtarchiv Ronneburg
(Quelle: Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.)

Verabschiedung Bundesfreiwilligendienst 2020

Ob in der Grünflächenpflege, oder im Museums- bzw. Bibliotheksdienst, im Rahmen des Bundesfreiwilligendienstes können sich Frauen und Männer für das Allgemeinwohl im sozialen, ökologischen und kulturellen Bereich oder im Bereich des Sports engagieren und Verantwortung übernehmen.

Freiwilliges Engagement lohnt sich und ist sowohl für die Teilnehmer, als auch für die Einsatzstellen ein wertvoller Gewinn. Erfahrungen können ausgetauscht und weitergegeben werden und der Alltag wird durch neue Eindrücke und Erkenntnisse bereichert. Im Rahmen der pädagogi-

schen Begleitung nehmen die Freiwilligen an kostenlosen Seminaren teil. Hier werden Sie auf ihren Einsatz vorbereitet und haben die Möglichkeit, außerhalb der praktischen Arbeit in der Einsatzstelle, Eindrücke mit anderen Teilnehmern auszutauschen.

Auch dieses Jahr wurden die Einsatzstellen im Stadtgebiet Ronneburg tatkräftig von unseren Freiwilligen unterstützt. Nach 6- bzw. 12-monatiger Dienstzeit haben sie ihren Einsatz für dieses Jahr erfolgreich beendet.

Auch wenn in diesem Jahr auf Grund der aktuellen Einschränkungen leider keine persönliche Verabschiedung stattfinden kann, möchten wir uns für das Engagement und den Einsatz rechtherzlich bedanken.

Ponitz

Personal

Stellenausschreibung

Die Stadtverwaltung Ronneburg, Landkreis Greiz, sucht zum 01.04.2021 für die Neue Landschaft Ronneburg in Vollzeit einen

- Landschaftspflegehelfer (m/w/d) -

Die Einstellung erfolgt als Saisonkraft, befristet für die Dauer von 6 Monaten.

Ihr zukünftiger Aufgabenbereich umfasst:

- Durchführen manueller Reinigungs-/ Aufräumarbeiten
 - Pflege der Beete und Grünflächen
 - Unterstützen bei Bepflanzungsarbeiten
 - Durchführen einfacher Reparaturarbeiten
 - Instandhalten des Wegenetzes
 - Unterstützen bei städt. Veranstaltungen
- Fachliche und persönliche Anforderungen:

- handwerkliches Verständnis und Geschick
- sichere Kenntnisse im Umgang mit Werkzeugen, Geräten
- Erfahrung im Bereich der Grünanlagenpflege von Vorteil, aber keine Voraussetzung
- Führerschein Klasse B wünschenswert (Nachweis bitte beifügen)
- ausgeprägte Teamfähigkeit, kollegiale Umgangsformen sowie bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten Ihnen:

- eine vielseitiges, abwechslungsreiches und interessantes Aufgabengebiet
- die üblichen Leistungen des öffentlichen Dienstes (Zusatzversorgung, VWL)
- eine Vergütung nach EGr. 2 TVöD
- familienfreundliche Arbeitszeiten

Ihre Bewerbung richten Sie bitte **bis spätestens 20.12.2020** per E-Mail an personal@ronneburg.de oder per Post an Stadtverwaltung Ronneburg, Personalamt, Markt 1/2, 07580 Ronneburg. Für weitere Auskünfte steht Ihnen Frau Ponitz vom Personalamt unter der Telefonnummer 036602/536-19 gern zur Verfügung. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Ein vollständiger Nachweis ist beizufügen. Nicht berücksichtigte Bewerbungen werden nur gegen einen adressierten und ausreichend frankierten Rückschlag zurückgesandt. Die datenschutzrechtliche Vernichtung Ihrer Unterlagen wird garantiert. Bei Bewerbungen via E-Mail bitten wir darauf zu achten, dass ausschließlich Anhänge im PDF-Format akzeptiert werden und die Gesamtgröße der Anhänge 5 Megabyte nicht überschreitet.

Öffnungszeiten des Rathauses über die Weihnachtsfeiertage und dem Jahreswechsel

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, die Stadtverwaltung bleibt in diesem Jahr vom 23.12.2020 bis einschließlich 03.01.2021 geschlossen. Die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Ronneburg beraten Sie bis zum 22.12.2020 am Telefon und bearbeiten wir gern Ihre Anliegen nach Terminvereinbarung.

Sekretariat: 036602/53613

Liegenschaften: 036602/53628

Ordnungsamt: 036602/53618

Einwohnermelde-036602/53626
amt:

Standesamt: 036602/53621

Stadtkasse: 036602/53622

Steuern: 036602/53623

Bauverwaltung: 036602/53617

Terminvereinbarungen auch per E-Mail:

stadt [at] ronneburg.de

Ab Montag, den 04.01.2021 sind die Angestellten der Stadtverwaltung wieder erreichbar und es können Termine in den einzelnen Ämtern vereinbart werden.

Krimhild Leutloff

Bürgermeisterin

Auch 2021 freuen wir uns auf neue engagierte Teilnehmer

Folgende Einsatzstellen sind im Jahr **2021** noch nicht besetzt:

- **Neue Landschaft Ronneburg**
Einsatzzeit 6 Monate, weitere 6 Monate sind möglich; Beginn ab 03/2021 bzw. 05/2021
- **Bibliothek**
Einsatzzeit 12 Monate, Beginn ab 06/2021
- **Stadt- und Schulmuseum**
Einsatzzeit 12 Monate, Beginn ab 08/2021

Der Dienstbeginn ist abhängig von der Freigabe der Kontingente durch das Bundesamt für Familie und zivilgerichtliche Aufgaben. Diese beginnt voraussichtlich im Januar 2021.

Sie haben Interesse und Fragen zum Tätigkeitsbereich, möglichen Aufgaben, der Organisation usw.? Dann wenden Sie sich gern an das Personalamt der Stadtverwaltung Ronneburg.

Frau Ponitz

Markt 1-2

Zimmer 1

07580 Ronneburg

Tel.: 036602/53619

Fax: 036602/536100

E-Mail: personal@ronneburg.de

Abriss ehemaliger Sommerbadkiosk

Es ist noch nicht lange her, da haben wir 50 Jahre Sommerbad gefeiert.

Dabei wurde das Sommerbadgelände nochmals attraktiver für Sommerbadbesucher gestaltet.

Vor vielen Jahren wurde die Nutzung des Sommerbadkiosks verworfen und an einen Vogelzüchter vermietet. Dieser hat seine Tätigkeit beendet und die eigenen Einrichtungen zurückbauen lassen.

Nach Sichtung der Stadtverwaltung und der Stadträte wurde festgestellt, dass eine Wiederherstellung bzw. neue Nutzung aus baulichen Gründen nicht wirtschaftlich ist. Deshalb wurde der Abriss durch die Firma Adler beschlossen.

Leutloff



Foto´s: Ralph Schumann - Objektverantwortlicher

Sommerbadimbiss damals

Die Stadt Ronneburg und Umgebung war ab den 50iger Jahren geprägt durch den Bergbau. Diese Tätigkeit führte auch dazu, dass manches was schon seit zig Jahren der Erholung der Bevölkerung diente, weichen musste.

Nachdem das örtliche Kinderferienlager und der alte Sportplatz im Brunnenholz dem Wismut-Bahnbau zum Opfer fielen, kam auch das Sommerbad ins Gespräch.

Der damalige Bürgermeister Paul Krell und Vertreter der SDAG Wismut setzten sich zusammen und fassten einen Entschluss. Ein neues Sommerbad muss her.

Die Baumaßnahmen liefen unter der Bezeichnung „Neues Sportzentrum“

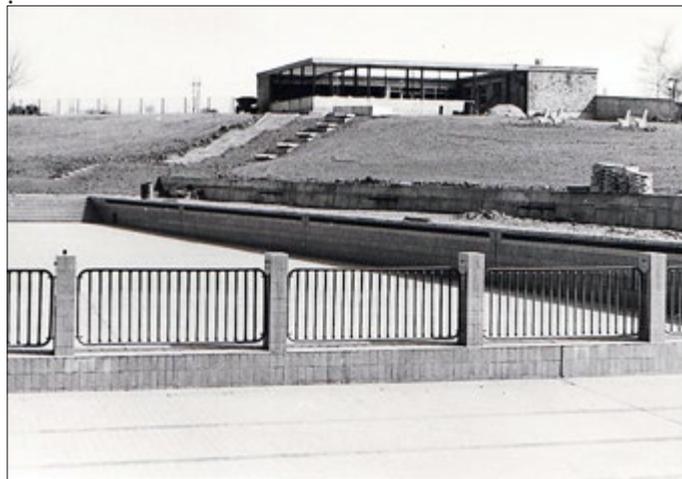
Im Juni 1966 rückten die ersten Wismut Kumpel mit ihrer Technik an. Viele Ronneburger Betriebe und freiwillige Helfer unterstützten die Arbeiten.

Am 3. Juni 1968 wurde das neue Sommerbad Zeitzer Straße der Bevölkerung übergeben.

Neben einer riesigen Wasserfläche, einem großzügig gestalteten Umfeld und aller anderen notwendigen Einrichtungen, wurde auch an eine gastronomische Einrichtung gedacht.

Die einen sprachen von einem Imbiss Kiosk, offiziell konnte man aber auch den Begriff Imbiss Halle lesen.

Man kann schon auf dem Bild 1 aus der Bauphase erkennen, welcher imposante Bau mit Freiterrasse hier entsteht



Dieser Kiosk hat sich in das Gesamtbild des Bades gut eingefügt (Bild 2).



Wie man auf dem nächsten Foto sieht, hat die Ronneburger Bevölkerung die Gastronomie gut angenommen.



Beim Anblick dieses Fotos, kommt ein bisschen Urlaubsflair auf.



Im Laufe der Jahre, vor allem nach 1990, hat der Imbiss Kiosk an Bedeutung für die gastronomische Versorgung der Badbesucher verloren. Es war schwierig geworden für diesen Saisonbetrieb Betreiber zu finden.

In den letzten Jahren wurde diese Einrichtung an einen Vogelzüchter vermietet.

Auf Grund des gegenwärtigen Zustandes, wurde der Abriss beschlossen und bereits vorgenommen.

*K. Kammel
Stadtchronist*

(Fotos - Stadtarchiv Ronneburg)

Granitpflaster und Granitborde zu verkaufen

Aus dem Lagerbestand der Stadt Ronneburg sind preisgünstig abzugeben:

- Granitkleinpflaster
- Granitgroßpflaster
- Granitstraßenborde



Foto: Stadtarchiv Ronneburg

Bei Interesse für oben gezeigte Materialien melden Sie sich bitte im Sommerbad Ronneburg Tel.: 0176/55826612. Für die Granitborde ist zwingend Hebetechnik erforderlich, diese ist nicht am Platz vorhanden.

Bei Interesse an Granitborde melden Sie sich bitte im Bauhof Ronneburg Tel.: 0175/2758651

*Stadtverwaltung
Ronneburg*

Digitale Informationsveranstaltungen zur Elektrifizierung der Strecke Weimar-Gera-Gößnitz am 12. und 17. November 2020

Die 115 km lange Strecke Weimar-Gera-Gößnitz wird elektrifiziert und damit für einen modernen und umweltfreundlichen Schienenverkehr ausgerüstet. Wir möchten Sie über den aktuellen Planungsstand informieren.

Wann: am 12. und 17. November 2020, jeweils um 19 Uhr
Adresse: <https://www.db-buergerdialog.de/weimar-gera-goessnitz>

(am 12. und 17.11.2020 verfügbar)

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Fragen können per Chat gestellt werden. Es wird ein digitales Endgerät (Smartphon, Tablet, PC, Laptop) mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt.

Informationen zum Projekt finden Sie unter:

www.bauprojekte.deutschebahn.com/p/weimar-goessnitz

Für Fragen erreichen Sie uns unter:

Elektrifizierung-WGG@deutschebahn.com



Wir gratulieren

Wir gratulieren zur „Eisernen Hochzeit“

Am 17.12.2020 können die Eheleute **Christl und Gerhard Kirchner** das seltene Fest der „Eisernen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Leutloff
Bürgermeisterin*



*Wir gratulieren zur
„Diamantenen Hochzeit“*

Am 19.11.2020 können die Eheleute
Renate und Klaus Krobutschek
das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern..

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Leutloff
Bürgermeisterin*



*Wir gratulieren zur
„Goldenen Hochzeit“*

Am 05.12.2020 können die Eheleute
Rosemarie und Heinz Martin
das Fest zur „Goldenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Leutloff
Bürgermeisterin*



*Wir gratulieren zur
„Diamantenen Hochzeit“*

Am 26.11.2020 können die Eheleute
Hannelore und Heinz Jahn
das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

Wir gratulieren zum Geburtstag im Monat Dezember

Die Bürgermeisterin gratuliert, auch im Namen der gesamten Stadtverwaltung, recht herzlich folgenden Jubilaren:

- | | |
|-------------------------------------|--------------------|
| am 01.12. Herr Winfried König | zum 85. Geburtstag |
| am 01.12. Frau Brigitte Kuttig | zum 80. Geburtstag |
| am 01.12. Herr Gerd Schirmer | zum 80. Geburtstag |
| am 02.12. Frau Friedlinde Fritzsche | zum 70. Geburtstag |
| am 03.12. Frau Hannelore Weber | zum 80. Geburtstag |
| am 05.12. Herr Reinhard Kölbl | zum 70. Geburtstag |
| am 07.12. Frau Edeltraut Braun | zum 90. Geburtstag |
| am 10.12. Frau Hannelore Haase | zum 85. Geburtstag |
| am 13.12. Herr Erwin Kopera | zum 80. Geburtstag |
| am 15.12. Herr Helmut Hamisch | zum 80. Geburtstag |
| am 17.12. Frau Erika Mehlhorn | zum 80. Geburtstag |
| am 20.12. Frau Barbara Gebel | zum 80. Geburtstag |
| am 21.12. Frau Renate Kochan | zum 85. Geburtstag |
| am 23.12. Herr Peter Michaelis | zum 70. Geburtstag |
| am 24.12. Frau Edith Albrecht | zum 90. Geburtstag |
| am 24.12. Herr Günter Kahlert | zum 90. Geburtstag |
| am 26.12. Frau Christa Bauer | zum 80. Geburtstag |
| am 26.12. Herr Klaus Brünner | zum 80. Geburtstag |
| am 31.12. Frau Martina Oertel | zum 70. Geburtstag |
| am 31.12. Herr Georg Schüller | zum 80. Geburtstag |



*Wir gratulieren zur
„Diamantenen Hochzeit“*

Am 26.11.2020 können die Eheleute
Erika und Karlheinz Schrödter
das seltene Fest der „Diamantenen Hochzeit“ feiern.

Zu diesem Jubiläum gratulieren wir recht herzlich und wünschen für die weiteren gemeinsamen Jahre Glück, Gesundheit und Wohlergehen.

*Leutloff
Bürgermeisterin*



Auch den nicht genannten Jubilaren gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute und vor allem Gesundheit.

*Leutloff
Bürgermeisterin*

Standesamtliche Nachrichten

Verstorben ist

Herr Frank Harnisch aus Ronneburg
im Alter von 61 Jahren.

Regel
Standesbeamter

Bereitschaftsdienste

Für den Ernstfall!

Notrufnummern:

Polizei/Notruf:	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle:	112
Rettungsdienst/Notarzt:	
nur in lebensbedrohlichen Fällen über Notruf	112
Notruf bei Vergiftungen:	
Gift-Informationszentrum Erfurt	Tel.: 0361-730730

Notdienste:

Telefonseelsorge Gera e.V.

(kostenlos) Tel.: 0800-1110111

„**Schlupfwinkel**“, Sorgentelefon für
Kinder und Jugendliche (kostenlos) Tel.: 0800-008080

Frauen in Not, Gera Tel.: 0365-51390

Gas: Gasversorgung
Thüringen GmbH (kostenlos) Tel.: 0800-6861177

Energie:
Thüringer Energie Jena Tel.: 03641-8171111
Fax: 03641-8171118

Wasser/Abwasser:

Zweckverband Mittleres Elstertal Gera

(Dienstzeit) Tel.: 0365-48700

(außerhalb der Dienstzeit) Tel.: 0800-5888119

Allgemeine Information:

AWV Ostthüringen

De-Smit-Str. 18, 07545 Gera Tel.: 0365-83321 50
(Für Kunden, die ohne Zusatzkosten aus dem Festnetz
anrufen können)

01802-298168

(Für Kunden, die nicht ohne Zusatzkosten aus dem Fest-
netz telefonieren können) [6 ct - zeitunabhängig]

Rettungsdienst

Notruf **112**

Notfalldienst

Für den ambulanten Bereitschaftsdienst gilt die bundes-
einheitliche Rufnummer **116 117**

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst gilt die bun-
deseinheitliche Rufnummer **116 117**.

Tierärztlicher Notdienst

Tierärztliche Klinik für Kleintiere, Gera-Lusan
Lusaner Straße 20 Tel.: 0365/ 35113

Apothekenbereitschaft

Notdienstplan der Geraer Apotheken und Umgebung,
jeweils von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des folgenden Tages
am 13.11.2020

Löwen-Apotheke, Lasurstr. 27, Gera
Tel.: 0365/ 34042

am 14.11.2020

Aesculap-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Straße 1, Gera
Tel.: 03 65/ 437610

am 15.11.2020

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster
Tel.: 036693/ 4820

am 15.11.2020

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera
Tel.: 0365/ 55249555

am 20.11.2020

Stern-Apotheke, Wieseestr. 5, Gera
Tel.: 0365/ 813010

am 20.11.2020

Löwen-Apotheke, Hauptstraße 2c, Pölzig
Tel.: 036695/ 20787

am 21.11.2020

Alte Apotheke Zwötzen, Lange Str. 7, Gera
Tel.: 0365/ 73728 - 0

am 22.11.2020

Grüne-Apotheke, Johannes-R.-Becher-Str. 64, Gera
Tel.: 0365/ 4204320

am 27.11.2020

Zentral Apotheke Am Puschkinplatz, Puschkinplatz 2,
Gera

Tel.: 0365/ 77307071

am 28.11.2020

Schwanen-Apotheke, Markt 9, Ronneburg
Tel.: 036602/ 1480

am 28.11.2020

Elster-Apotheke, Fröbel-Str. 15, Gera
Tel.: 0365/ 77390112

am 29.11.2020

Berg-Apotheke, Str. des Bergmanns 72, Gera
Tel.: 0365/438990

am 04.12.2020

Apotheke an der Brüte, Werner-Petzold-Str. 27, Gera
Tel.: 0365/ 737340

am 04.12.2020

Schloss-Apotheke, Werner-Sylten-Str. 9, Bad Köstritz
Tel.: 036605/ 346 - 0

am 05.12.2020

Linden-Apotheke, Langenberger Str. 2, Gera
Tel.: 0365/ 437530

am 05.12.2020

Süd-Apotheke, Reichsstr. 50, Gera
Tel.: 0365/ 31197

am 06.12.2020

Brunnen-Apotheke, Rudolf-Breitscheid-Platz 2 a,
Ronneburg,

Tel.: 036602/ 92007

am 06.12.2020

Kreuz-Apotheke, Gutenbergstr. 12, Gera
Tel.: 0365/ 24431

am 11.12.2020

Elstertal-Apotheke, Bahnhofstr. 6, Crossen/Elster
Tel.: 036693/ 4820

am 11.12.2020

Flora-Apotheke, Otto-Dix-Str. 20, Gera
Tel.: 0365/ 55249555

am 12.12.2020

Stadt-Apotheke, Markt 8/9, Gera
Tel.: 0365/ 83 32 70

am 12.12.2020

Adler-Apotheke Petra König e. K., Leitergasse 1, Weida
Tel.: 036603/ 63213

am 13.12.2020

Hufeland-Apotheke, Geraer Straße 2, Weida

Tel.: 036603/ 62344

am 13.12.2020

Vitalis-Apotheke, Sorge 14, Gera

Tel.: 0365/ 5520256

Seniorenbeirat

Gratulationen zu Seniorengeburtstagen

Der Seniorenbeirat der Stadt Ronneburg gratuliert ganz herzlich unseren Seniorinnen und Senioren zum Geburtstag am:

10.12.1931	Gerlinde Hogen	zum 89. Geburtstag
10.12.1935	Hannelore Haase	zum 85. Geburtstag
12.12.1927	Lieselotte Jähnert	zum 93. Geburtstag
13.12.1940	Erwin Kopera	zum 80. Geburtstag
25.12.1932	Joachim Gühne	zum 88. Geburtstag



Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr beste Gesundheit, viel Freude und Wohlergehen in unserer Stadt.

Seniorenbeirat
der Stadt Ronneburg

Kindergartennachrichten

Integrative Kintertagesstätte „Luftikus“



Der Herbst ist da...

in unserem Kindergarten geht es ebenso bunt zu, wie überall in den Baumkronen.

Unsere Allerjüngsten aus der Krippe und die Pusteb Blumen-gruppe wurden von Frau Klose auf den Hundesportplatz eingeladen, denn dort gab es unendlich viele Kastanien zu sammeln. Als alle aufgelesen waren, durften wir bei einer kleinen Agility-Übung zuschauen. Toll, was Hunde alles lernen können! Vielen Dank an den Hundesportverein und Frau Klose, dass sie uns zu sich einluden.



Foto: Luftikus

Auch in anderen Gruppen wurden fleißig Herbstfrüchte gesammelt und Kunstwerke damit hergestellt. Schließlich steht unser Kindergartenjahr unter dem Motto „Luftikus - Welt der kleinen Künstler“. Was für tolle Kunstwerke jeden Tag entstehen wollen wir euch hier zeigen:



Foto: Glasdruck von Leah 4 Jahre alt



Foto: Gemeinschaftskunstwerk von Gruppe 3 der Krippe

Und jeden Tag entstehen weiter tolle Werke von unseren kleinen Künstlern. Wir zeigen sie euch bald wieder in einen der nächsten Ronneburger Anzeiger.

Eure kleinen und großen Luftikusse
(Fotos und Text)



„Was meine Hände alles können“

Unter diesem Thema setzten wir unser Jahresprojekt im Oktober weiter fort.

Für uns Kinder war es sehr spannend neue Materialien intensiv mit unseren Händen zu erkunden. Wir starteten mit einem farbigen Handabdruck, experimentierten mit Kleisterfarbe und Rasierschaum. Dabei beobachteten wir, das unsere Hände bzw. Finger Spuren im Material hinterlassen können und einige von uns bemalten sich damit sogar Arme und Bauch. Viel Freude hatten wir bei den Armwech-

selbädern. Diese fördern unsere Durchblutung und lassen uns den Wechsel von warm und kalt wahrnehmen.



Foto: D. Brünner

Für beide Gruppen haben wir auch neue Feinmotorik-Igel bekommen, welche nun von uns immer intensiv genutzt werden.

Zum einen können wir dem 1. Igel seine Stacheln einstecken und herausziehen und bei dem 2. spannen wir über seine festen Stacheln Haargummis.



Foto: Ralph Schumann Objektverantwortlicher

Am Ende des Monats verabschiedeten wir uns bei unseren Freundinnen Pita und Jasmin. wir wünschen ihnen im „Luftikus“ eine spannende Zeit und viele neue Freunde. Bald berichten wir euch wieder von unseren Erlebnissen.

„Die Krümelburger“
D. Brünner
(Foto und Text)

Erntedankfest im Kindergarten



Es ist Herbstzeit... Zeit, einmal zu staunen, welcher Reichtum uns umgibt. Damit ist kein Geld gemeint, sondern das reiche Angebot an Früchten und Gemüse, Blumen und Gras, welches auf den Feldern, in unseren Gärten oder einfach am Wegesrand wächst. Dafür haben wir uns mit einem Erntedankfest Zeit genommen, um DAN-

KE zu sagen für so viele schöne Sachen. Es ist sogar so viel, dass man genug hat, um mit Anderen zu teilen! Viele Kinder und Eltern hatten Kürbisse, Mehl, Äpfel, Kartoffeln und viele andere Dinge mitgebracht, um unseren Erntedanktisch zu füllen. Am 1. Oktober durften wir dann unsere Pfarrerin Frau Schaller und Frau Günther recht herzlich begrüßen.



Bildquelle: Kiga „Regenbogenland“ privat

Alle Kinder staunten nicht schlecht, als die riesige Erntekrone in die Halle gefahren wurde. Frau Günther hat sie sehr liebevoll mit Blumen, Kastanien und Tannenzapfen geschmückt. Vielen Dank dafür! Frau Schaller hatte für unsere Kinder wieder eine tolle Geschichte im Gepäck, in der es um das Teilen geht. Ein leckeres Brot und Weintrauben standen parat, so dass wir das Teilen gleich einmal in die Tat umsetzen konnten. Ein Mitmachsegen, bei dem wir uns tüchtig bewegen konnten, beendete dann unseren kleinen Gottesdienst. Doch nicht nur im Kindergarten, sondern auch in der Kirche wurde Erntedank gefeiert. Lieder, Tänze und ein extra Kindergottesdienst machten dieses Fest zu einem tollen Erlebnis für die Kinder.



Bildquelle: Kiga „Regenbogenland“ privat
Kiga „Regenbogenland“
(Fotos und Text)

Schulnachrichten

Grundschule Ronneburg



Der Herbst kehrt ein

So auch in der Klasse 2b der Grundschule Ronneburg. In den vergangenen

Wochen erfuhren die Schüler*innen passend zum Herbstbeginn allerhand Neues zur „grauen Jahreszeit“. Das neue Thema gipfelte in einem Wandertag zur „Grünen Klasse“ auf dem ehemaligen BUGA-Gelände in Ronneburg, bei dem die Kinder die Natur hautnah erleben konnten und die Möglichkeit erhielten, an einem anderen Ort als dem Klassenraum zu lernen.



Bild: Ronneburger Grundschule

Gemeinsam mit der Klassenlehrerin Frau Taubert startete die Klasse 2b am Morgen des 01. Oktobers zur Neuen Landschaft.

Durch den Tag führte Frau Giera, die mit den Kindern neue Informationen zu zahlreichen Themen rund um den Herbst teilte und sie über das BUGA-Gelände begleitete. Auf dem Weg begegnete die Klasse einigen bekannten Laub- und Nadelbäumen, die sie dank des Unterrichts benennen und deren Bestandteile . von Wurzel bis Baumkrone . aufzählen konnten. Auch bot sich für die Schüler*innen die Möglichkeit, erstmals mit einem Mikroskop zu experimentieren und so auf eine neue Art zu lernen. Es erlaubte einen bisher unbekanntem und detaillierten Einblick auf diverse Tiere und stellte für die Klasse ein wahres Highlight dar.



Bild: Ronneburger Grundschule

Auch das Igelprojekt, mit dem das Thema „Herbst“ in der folgenden Woche fortgesetzt wurde, war für die Kinder ein abwechslungsreiches Erlebnis. Das Projekt wich vom gewöhnlichen Unterricht ab, da die Kinder selbstständig Aufgaben über den Igel bearbeiten sollten. Dazu lagen verschiedene Arbeitsblätter an einer Lerntheke aus, die wissenswerte Informationen zum Igel vermittelten und die Lese-, Schreib- und Rechenkompetenzen der

Schüler*innen forderten. Thematisch passende Filme sowie die Anfertigung einer Collage rundeten die Woche ab.



Bild: Ronneburger Grundschule

Sowohl der Wandertag als auch das Igelprojekt fanden große Begeisterung bei den Kindern und bereiteten ihnen einen erlebnisreichen Start in den bunten Herbst.

*Die Klasse 2b,
Klassenlehrerin Frau Taubert und Florian Ruderisch
(Fotos und Text)*

Projekt Mexiko



Bild: Grundschule Ronneburg

„Hola!“ - Mit dieser Begrüßung lud uns Herr Torres zu einer Reise durch seine Heimat ein.

Er hat uns verschiedene Musikinstrumente vorgestellt. Wir durften folgende Instrumente ausprobieren: die Froschflöte, die Trommel und die Rassel. Außerdem zeigte er uns Bilder, wie die Menschen in Mexiko leben. Auf einem Bild war zu sehen, wie Herr Torres eine Meeresschildkröte streichelte. Ein anderes Bild zeigte die Ureinwohner Mexikos. Zum Schluss übten wir noch einen mexikanischen Tanz ein, bei dem wir auch Instrumente spielten.

Der Tag war sehr schön und wir haben viel gelernt. Mexiko ist ein interessantes Thema und Herr Torres hat den Tag auch sehr schön gestaltet. Sogar bunte Vögel hat er mit uns gebastelt. Nach 5 Unterrichtsstunden verabschiedete sich Herr Torres mit: „Adios Amigos.“

*Marie Herzog im Namen der Klassen 4a und 4b
(Foto und Text)*

Schöne Herbstferien in der Grundschule Ronneburg

Auch in diesem Jahr sollten die Herbstferien für uns Kinder wieder zu einer erlebnisreichen und erholsamen Zeit werden. Dafür haben wir uns viel an der frischen Luft bewegt und sportlich betätigt.

In der ersten Woche stellten wir unser Geschick beim Kegeln unter Beweis. Wir freuten uns natürlich, wenn die Kugel ihr Ziel traf und es kräftig schepperte.

Beim Drachensteigen auf dem BUGA-Gelände war ebenfalls Talent gefragt, denn von Zeit zu Zeit kamen die bunten Flieger den Bäumen bedrohlich nahe. Wir hatten viel Spaß, auch wenn wir am Ende einen Drachen nicht retten konnten, weil sich die Schnur im Baum verfang.

Bei unserer Sport-Party in der zweiten Woche konnte jeder zeigen, wie fit er ist und seine Kräfte mit den anderen messen.



Der schöne bunte Herbst beflügelte uns und regte unsere Kreativität an. Auch Halloween warf seine Schatten voraus. Igel, Kürbisse, Geister und Monster verfolgten uns. Wir brachten sie zu Papier, sie wurden geklebt und bearbeitet. Damit gestalteten wir den Eingang und das Schulhaus. Es entstanden viele bunte - lustige oder gruselige - Halloweenmasken. Holzscheiben gestalteten wir mit Brandmalerei individuell zu Untersetzern. Besondere Freude bereitete uns die Herstellung eigener Seifenstücke in bunten Farben gemischt, in unterschiedliche Formen gegossen und mit den verschiedensten Gerüchen versehen.

Am letzten Tag unserer Ferien bekamen wir dann noch die Möglichkeit, bei der Rassekaninchenausstellung in der Bogenbinderhalle vorbeizuschauen. Egal ob groß oder klein, die Hasen waren alle so niedlich und hatten uns schnell in ihren Bann gezogen. Wir konnten uns kaum von ihnen trennen. Ein großes Dankeschön den Organisatoren der Ausstellung für die Einladung.



Die Kinder und das Erzieherteam der GS Ronneburg (Fotos und Text)

Osterlandgymnasium erhöht seine Attraktivität

Neue Angebote im außerschulischen Bereich - Aufbau eines Schulsanitätsdienstes geplant

Nach der pandemiebedingten kompletten Schulschließung im Frühjahr scheinen jetzt alle ganz froh zu sein, wieder einen fast normalen Schulalltag zu haben, schätzt Kerstin Geyer, stellvertretende Schulleiterin, die aktuelle Situation am Osterlandgymnasium in Gera ein. Wie schnell sich das Blatt wenden kann, haben die Ereignisse an anderen Geraer Schulen bereits gezeigt, deshalb duldet man auch am „Olgy“, wie die Schüler ihre Schule nennen, keine Nachlässigkeiten bei der Einhaltung der geforderten Hygieneregeln. Mund-Nasen-Bedeckung außerhalb der Klassenräume ist Pflicht - für Lehrer, Schüler, Eltern, Besucher. Aber auch daran habe man sich inzwischen gewöhnt, ergänzt Schulleiter Olaf Küchler.



Bild: Landratsamt Greiz

Erfreut ist man am Osterlandgymnasium vor allem darüber, dass die Außensportanlage nun endlich auf Vordermann gebracht wird. Für rund 260.000 Euro – so die veranschlagten Kosten - saniert der Landkreis Greiz als Schulträger das Gelände. Der in die Jahre gekommene Kunstrasen wird erneuert, es entstehen zwei neue Weitsprungbahnen, eine neue Kugelstoßanlage und neue Sitzgelegenheiten. Bis Ende des Jahres 2020 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Nutzen können die Anlage dann nicht nur die Gymnasiasten im Sportunterricht, sondern auch mehrere Sportvereine.

Neues hat das Osterlandgymnasium auch bei den außerunterrichtlichen Angeboten zu vermelden. Die Kreismusikschule bietet hier seit vorigem Schuljahr Unterricht für Klavier und Gitarre an - immer dienstags und mittwochs. Weitere Instrumentalfächer könnten dazu kommen, wenn der Bedarf dafür vorhanden ist, ergänzt Kerstin Geyer.

Erstmals können Schüler am Osterlandgymnasium eine Grundausbildung als Ersthelfer absolvieren. Ziel ist der Aufbau eines Schulsanitätsdienstes, der beispielsweise bei hauseigenen Veranstaltungen wie Sportfesten oder Wandertagen die medizinische Betreuung mit absichern helfen kann. „Die Informationsveranstaltung dazu war gut besucht, das stimmt uns optimistisch“, sagt der Schulleiter. Die Tanzstunde, traditionell für die Neuntklässler vorgesehen, gibt es auch in diesem Schuljahr, ebenso verschiedene Sportangebote wie Tischtennis, Badminton oder Volleyball. Und auch die Fußballer der unteren Klassenstufen können es kaum erwarten, dass der Anstoß zum ersten Mal auf dem neuen Kunstrasenplatz erfolgen kann.

Die seit vielen Jahren aktive Theater-AG wird in diesem Schuljahr natürlich ebenfalls fortgeführt, geleitet von ehemaligen Schülern. Medienbildung über den normalen Unterrichtsstoff hinaus vermittelt die AG Computertechnik. Zwei Computerkabinette gibt es am Osterlandgymnasium, allerdings sieht Olaf KÜchler auch hier mittlerweile deutlichen Nachholbedarf. Große Erwartungen knüpft er an den DigitalPakt Schule und hofft im ambitionierten Programm des Landkreises vorne mit dabei zu sein. Ein entsprechendes medienpädagogisches Konzept habe man bereits eingereicht, so der Schulleiter.

Bis Ende 2024, so das Ziel, sollen alle 40 Schulen im Landkreis netzwerktechnisch für den Einsatz digitaler Technik aufgerüstet werden.

Alle, die sich selbst ein Bild machen wollen vom Osterlandgymnasium, seien schon jetzt darauf hingewiesen, dass es am 1. Februar 2021 wieder einen Schnuppertag für alle Viertklässler gibt, und am 20. Februar 2021 das Osterlandgymnasium zum Tag der offenen Tür einlädt.

Ilona Roth

Mitarbeiter Pressestelle

Landkreis-Greiz.de

(Foto und Text)

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Ronneburg mit Naulitz und Kauern

Marienkirche mit Ladegastorgel

Gottesdienste: sonntags 10.00 Uhr oder 17.00 Uhr

Pfarramt

PfarrerIn Gabriele Schaller
Kirchplatz 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 514731

Telefax: 036602 514732

E-Mail: pfarramt-ronneburg@t-online.de

Christophorus-Haus

Gemeindehaus sowie Büro der
Stadtkirchneierei und Friedhofsverwaltung

Friedhofsverwaltung und Stadtkirchneierei

Cindy Preiß

Zeitzer Straße 3, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 22270

Telefax: 036602 93044

E-Mail: kirchengemeinde-ronneburg@t-online.de

Öffnungszeiten

Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Evangelischer Kindergarten „Regenbogenland“

Kathrin Parthey

Am Sperlingszaun 13, 07580 Ronneburg

Telefon: 036602 23019

Telefax: 036602 93765

E-Mail: regenbogenland-rbg@gmx.de

Kantorat

Sprechzeit:

Donners -13.00 - 15.00 Uhr und 16.00 bis 18.00 Uhr
tags

Kantor César Gustavo La Cruz

Kirchplatz 11, 07580 Ronneburg

Telefon: 0175 972 32 35

Internet

www.kirchengemeinde-ronneburg.de

Telefonseelsorge

(anonym und gebührenfrei)

Telefon: 0800 1110111 oder 0800 1110222

Katholische Filialgemeinde Maria Geburt

Altenburger Str. 52, Ronneburg

Zuständige Pfarrei:

St. Elisabeth, Kleiststr. 7, 07546 Gera

Pfarrer Bertram Wolf

Tel.: 0365 2 64 61

info@kath-kirche-gera.de

www.kath-kirche-gera.de

Gottesdienste in den Kirchen mit Abstandsregel und Mundschutz

Sonntag	15.11.	9:00	Hi. Messe
Mittwoch	18.11.	9:00	Hi. Messe
Sonntag	22.11.	9:00	Hi. Messe
Mittwoch	25.11.	9:00	Hi. Messe
Sonntag	29.11.	9:00	Hi. Messe
Mittwoch	02.12.	9:00	Hi. Messe
Sonntag	06.12.	9:00	Hi. Messe
Mittwoch	09.12.	9:00	Hi. Messe
Sonntag	13.12.	9:00	Hi. Messe
Mittwoch	16.12.	9:00	Hi. Messe ansch. Seniorenadvent (unter Vorbehalt)

Sonntag, 15. November 2020 - Volkstrauertag

10:00 Uhr Sonntagsandacht in der Marienkirche Ronneburg mit dem liturgischen Arbeitskreis

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des HI. Abendmahl und Lektor Dr. Auge in der Kirche Raitzhain

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des HI. Abendmahl und Lektor Dr. Auge in der Kirche Paitzdorf

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken, Feier des HI. Abendmahl und Lektorin Grit Weidner in der Kirche Kauern

Samstag, 21. November 2020 - Ewigkeitssonntag

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Feier des HI. Abendmahl durch Lektorin Grit Weidner in der Kirche Haselbach

16:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Feier des HI. Abendmahl durch Lektorin Grit Weidner in der Kirche Mennsdorf

Sonntag, 22. November 2020 - Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Feier des HI. Abendmahl durch Propst i. R. Dr. Hans Mikosch in der Ronneburger Marienkirche

13:30 Uhr Besinnliches Gedenken der Toten mit den Ronneburger Turmbläsern auf dem Friedhof Ronneburg

14:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Feier des HI. Abendmahl durch Lektor Dr. Auge in der Kirche Reust

17:00 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken und Feier des HI. Abendmahl durch Lektor Dr. Auge in der Kirche Rückersdorf

Sonntag, 29. November 2020 - 1. Advent

10:00 Uhr Adventsgottesdienst in der Marienkirche Ronneburg

14:00 Uhr Adventsgottesdienst in der Kirche Raitzhain

17:00 Uhr Adventsgottesdienst in der Kirche Kauern

Donnerstag, 3. Dezember 2020

10:00 Uhr „Singen mit Kindern“ im Kindergarten Regenbogenland in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

15:00 Uhr Christenlehre mit dem Kindergarten Regenbogenland (Kinder von 5 - 10 Jahre) mit Pfarrerin Gabriele Schaller im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 Ronneburg

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 06. Dezember 2020 - 2. Advent

14:00 Uhr Adventsandacht zum Weihnachtsmarkt im Pfarrgarten, Ende ca. 19:00 Uhr, Spenden und Erlöse gehen an den ASC Ronneburg

14:00 Uhr Adventsgottesdienst in der Kirche Rückersdorf

Dienstag, 08. Dezember 2020

14:30 Uhr Frauenkreis in Paitzdorf im Kulturhaus Paitzdorf

Mittwoch, 09. Dezember 2020

14:30 Uhr Frauenkreis in Haselbach im Kultur- und Vereinshaus Haselbach

Donnerstag, 10. Dezember 2020

15:00 Uhr Kinderkantorei (5 - 10 Jahre) mit Kantor La Cruz im Pfarrhaus, Kirchplatz 3 Ronneburg

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Sonntag, 13. Dezember 2020 - 3. Advent

15:00 Uhr Gottesdienst mit Adventssingen des Kindergarten Regenbogenland in der Marienkirche Ronneburg

17:00 Uhr Adventssingen in der Kirche Reust

Mittwoch, 16. Dezember 2020

15:00 Uhr Adventsgottesdienst im Pflegeheim am Krankenhaus, Dr.-Ibrahim-Str. 3

Donnerstag, 17. Dezember 2020

10:00 Uhr „Singen mit Kindern“ im Kindergarten Regenbogenland in Ronneburg unter Leitung von Kantor La Cruz

10:00 Uhr Adventsgottesdienst in der Ronneburger Seniorenresidenz, Markt 14

18:00 Uhr Probe des Kirchenchores in der Marienkirche Ronneburg

Samstag, 19. Dezember 2020

17:00 Uhr Weihnachtskonzert der Kantorei in der Marienkirche Ronneburg

17:00 Uhr Musikalisches Adventskonzert in der Kirche Haselbach

Sonntag, 20. Dezember 2020 - 4. Advent

10:00 Uhr Sonntagsandacht in der Marienkirche Ronneburg mit dem liturgischen Arbeitskreis



Ewigkeitssonntag

PROPST I. R. DR. HANS MIKOSCH
MIT FEIER DES HEILIGEN
ABENDEMAHLS UND
TOTENGEDENKEN

AM SONNTAG, DEM 22. NOVEMBER
UM 10.00 UHR IN DER
MARIENKIRCHE RONNEBURG



Ewigkeitssonntag

BESINNLICHES
GEDENKEN DER
TOTEN
MIT DEN
RONNEBURGER
TURMELASERN
AUF DEM FRIEDHOF
RONNEBURG

AM SONNTAG, DEM
22. NOVEMBER 2020
18.30 UHR



**Advent im Pfarrhof
am 06.12.2020
von 14:00 bis 19:00 Uhr**

wir laden sie recht herzlich zu
unserem Weihnachtsmarkt auf dem
Pfarrhof ein.
Beginn ist 14:00 Uhr mit einer
kleinen Andacht.
Einige Verkaufsstände und eine
Kinderbastelstraße erwarten Sie.
Die Spenden des Tages gehen an
den ASC Ronneburg.

Programmpunkte: 15:00 Uhr Orgelführung mit Kantor La Cruz und 16:00 Uhr Kinderorgelführung mit Herrn Sieler
19:00 Uhr Kleines Konzert mit Weihnachtsliedern aus aller Welt gespielt von Herrn Sieler



Jehovas Zeugen starten internationale Kampagne

Über den gesamten Monat November 2020 hindurch verbreiten Jehovas Zeugen weltweit eine Ausgabe der Zeitschrift *Der Wachturm* mit dem Titel „Was ist Gottes Reich?“. Seit Jahrhunderten hat die Antwort auf diese Frage die Aufmerksamkeit von Menschen verschiedenster Glaubensrichtungen geweckt. Jehovas Zeugen verbreiten die Zeitschrift an die allgemeine Öffentlichkeit, an Geschäftsinhaber sowie Amts- und Mandatsträger auf lokaler und nationaler Ebene. Auch Jehovas Zeugen aus Ronneburg beteiligen sich daran. Natürlich wird die Aktion unter Beachtung der allgemeinen Hygienevorschriften durchgeführt. Deshalb wird die Zeitschrift mitunter auch auf elektronischem Weg verbreitet.

Viele Leute beten um das Kommen von Gottes Reich. Aber oft fragen sie sich, was dieses Reich ist, wann es kommt und was es bewirken wird. In der Zeitschrift wird erklärt, wie die Antworten auf diese Fragen in der Bibel gefunden werden können. Jehovas Zeugen sind davon überzeugt, dass die Verheißung der Bibel über das Reich Gottes die Leser trösten und ihnen Hoffnung auf eine Welt ohne Schmerz und Leid machen.

Eine elektronische Ausgabe ist auf der offiziellen Website von Jehovas Zeugen (jw.org) in Hunderten von Sprachen verfügbar (unter *Bibliothek > Zeitschriften*).



Gedruckte und elektronische Ausgaben des Wachturms mit dem Titel „Was ist Gottes Reich“ werden im November im Rahmen einer weltweiten Aktion verteilt (Foto: JZ)

Ronneburger Notizen

Ein besonderer Anlass, ein besonderes Restaurant

Vor 50 Jahren, im Herbst 1970, zogen 160 Familien in die ferngeheizten Neubauwohnungen mit Kinderzimmer und Balkon in der Turnerstraße ein. Wir gehörten zu den glücklichen Mietern.

Glück hatten wir auch mit unseren Wohnungsnachbarn. Gegenseitige Hilfe und gemeinsame Geburtstagsfeiern ließen eine Freundschaft entstehen, die bis heute erhalten blieb, obwohl wir beide nicht mehr in der Turnerstraße wohnen.

Das 50jährige Kennenlernen wollten wir besonders begehen. Ein gemeinsames Mittagessen sollte es sein. Unsere Wahl fiel auf Ronneburgs „neuestes“ Restaurant, das Café & Restaurant Pálffy. Durch die Zeitung hatten wir vom Betreiberwechsel erfahren. Wie schön, dass die beiden jungen Leuten den Mut haben, Traditionelles zu bewahren und Modernes anzubieten.

Wir waren mit unseren ehemaligen Nachbarn einer Meinung: Gemütlich, kompetent und schmackhaft. Der Koch bietet eine interessante Geschmacksrichtung durch Verwendung besonderer Gewürze. Dieses Restaurant bereichert die Ronneburger Gastronomie. Wir waren voll zufrieden.

Wir wünschen Melanie Pálffy und Christian Hünlicher viele zufriedene Gäste. Die Öffnungszeiten ermöglichen an 6 Tagen eine Einkehr, 5 mal auch zur Mittagszeit.

Heidrun und Dieter Kahl
(Oktober 2020)

Alles hat mal ein Ende

Vor über 13 Jahren habt Ihr Euer „Töpfer – Cafe Pálffy“ eröffnet. Unzählige Familienfeiern, Klassentreffen und Feiern jeglicher Art wurden bei Euch mit gutem Essen, Getränken und stets mit guter Laune gefeiert. Es waren viele Gäste die zufrieden nach einem ausgewogenem Kaffeeklatsch nach Hause gingen, um dann gerne wieder mal zu kommen.

Ich weiß von was ich schreibe, meine Familie und ich erlebten bei Euch stets frohe Stunden und unsere Familienfeiern waren immer eine gelungene Sache, dafür DANKE, DANKE.

Auch Kultur kam im Cafe Pálffy nicht zu kurz. Viele Künstler nutzten Eure Räume um ihr Können uns Ronneburgern zu zeigen - DANKE.

Nun sind ja einige Jahre vergangen, keiner wird jünger. Das Rentenalter ist schon längst erreicht und einmal muss man sagen es reicht. Ihr beiden Martina und Fery habt nun beschlossen das Eure Zeit da ist. Gemeinsam wollt Ihr noch viele schöne Jahre verbringen und dazu kann ich nur sagen, richtig so.

Bleibt gesund und freut Euch auf das was kommt. Ich sage nochmals Danke und alles Gute, Eure Birgid.

All diesen Wünschen und Dankesreden schliessen sich die Frauen der Donnerstagsrunde an.

Ach dies muss noch gesagt werden, Ihr alle die Ihr stets treue Gäste bei Pálffy's wart, es geht ja weiter. Die Jugend nimmt jetzt die Geschicke in die Hand.

Wir wünschen Euch viele Gäste und ein gutes Gelingen. Die Donnerstagsrunde bleibt Euch treu.

Birgid Prillop

Der neue Kalender 2021 ist da!!!

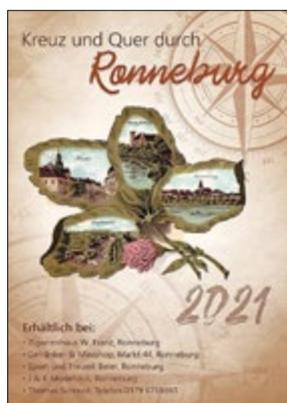
Erhältlich bei:

- Zigarrenhaus Franz
- Freizeit Sport Beier
- J&K Modehaus
- Minishop/ Getränke Carola Kneusel
- Thomas Schroot 0179 / 6769865

Januar: Ronneburger Geschichte in Zahlen
 Februar: Ronneburger Geschichte in Zahlen
 März: Ein Song zur Aktuellen Lage

April:	Was uns Straßennamen Sagen
Mai:	Dixie-Mix-Altstars
Juni:	Dixie-Mix-Altstars
Juli:	Brückengasse 9
August:	Fortsetzung - Markt 36
September:	Fortsetzung - Markt 34
Oktober:	Rex Simplex
November:	Altenburger Straße 25
Dezember:	Die rote Pappel

Der Kalendermacher unterstützt mit 50 Cent pro verkauften Kalender den Athletic-Sport-Club (ASC) beim Wiederaufbau der ausgebrannten Sportstätte in der Bahnhofstrasse 2. Außerdem bedankt er sich bei allen Sponsoren, die dazu beigetragen haben, dass der Kalender entstehen konnte. Auch einen großen Dank an die werde Kuntschaft für die Treue. Herzlichen Dank auch an Helmut Rensch und Horst Hoffmann für die Textbeiträge.



Thomas Schroot

Vereine und Verbände

Der HSV Ronneburg e.V. trauert um KEVIN GÜNTHER



Unser Freund, Mannschaftskollege und Präsidiumsmitglied Kevin Günther erlag am 25. Oktober 2020 im Alter von nur 32 Jahren den Folgen eines schweren Motorradunfalls. Bereits zum letzten Heimspiel nahmen die Mannschaft sowie die knapp 150 Zuschauer Abschied von unserer Nummer 16. Nicht nur sportlich sondern vor Allem auch menschlich hinterlässt Kevin eine große Lücke.

Kevin ist im „Hexenkessel“ zwischen den Torpfosten groß geworden. Immer leistungsorientiert, führte ihn die Liebe zum Handballsport zu verschiedenen Vereinen in unterschiedlichen Ligen. In der Saison 2017/2018 fand er zurück in die heimische Sporthalle und konnte als Torhüter unserer 1. Männermannschaft mit vielen Paraden unsere Fans begeistern und die sportlichen Rivalen ärgern.

Kevin wollte seine sportliche Karriere mit einer guten Platzierung beenden. Der Abbruch der vergangenen Saison und die besondere Situation im Verein veranlassten ihn, noch einmal anzugreifen, sich fit zu machen und in die Dienste unseres Vereins zu stellen. Nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch im Präsidium konnten wir uns auf ihn verlassen.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir unser tief empfundenes Beileid aussprechen. Wir werden Günni vermissen.

Präsidium HSV Ronneburg e.V.
Bild: HSV Ronneburg

Der Heimatverein teilt mit:

20. PYRAMIDENFEST erst 2021!

Wie auch zuletzt wieder der Tagespresse zu entnehmen war, kann das traditionelle Pyramidenfest in der Bogenbinderhalle in diesem Jahr nicht durchgeführt werden. Heimatverein, Feuerwehr und DLRG können auch in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung unter den Bedingungen der Corona-Pandemie die Sicherheit der Besucher in der Bogenbinderhalle nicht gewährleisten.

Wir Mitglieder vom Heimatverein hatten uns das so schön vorgestellt, gemeinsam mit unseren Partnern: Das 20. Pyramidenfest sollte etwas Besonderes werden. Einige Überraschungen waren geplant. Tausende von Gästen wollten wir empfangen, viele Kinder, den Weihnachtsmann, das Christkind, den Schneemann. Die Sänger und Musiker, die Händler, alle hatten zugesagt.

Wir wollen aber unser 20-jähriges Jubiläum nicht so einfach weglassen, es wird nachgeholt im nächsten Jahr, und die Überraschung bleibt geheim.



Foto: Klaus Kammel, 2019

Freuen Sie sich in diesem Jahr über die Bilder der Pyramidenfiguren in unserem Heimatblatt. Sie sind alle gespendet von Ronneburger Bürgern - auch ehemaligen, Firmen, Gewerbetreibenden und Freunden.

Genießen Sie die Adventszeit und die Vorfriede auf die Weihnachtszeit. Es wird gebacken, gewerkelt und gebastelt und lässt die Familie näher zusammenrücken bei „... soviel Heimlichkeit in der Weihnachtszeit“.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie gute Gesundheit im neuen Jahr.

Der Vorstand des Heimatvereins Ronneburg e.V.

ASC erhält weitere Spende



Foto: Volksbank eG Gera-Jena-Rudolstadt

Der ASC Ronneburg erhält eine weitere Spende aus den Händen von Frau Bärthel von der Volksbank eG Gera Jena Rudolstadt in Höhe von 1000,00 Euro.

Plarre
Kultur

IRG

burg



Staff gemischt 2012



2014

2019



Mannschaft 2014



2015 - 2018 Kreisliga

2019 Meister 1. Kreisklasse
Aufstieg Kreisliga

asse

Ronneburg

100 Jahre FSV Ronneburg 1920 - 2020

Teil 4 in dieser Ausgabe stellt den Zeitraum von 2012 - 2020 dar

Mit Beginn der Saison 2012 wurde aus der Regionalklasse die Kreisoberliga geboren. Hier spielten wir bis 2015 im unteren Mittelfeld. Im Juni 2014 erreichten wir das Kreispokalfinal, was wir vor über 300 Zuschauern leider knapp mit 0:1 gegen FC Greiz II verloren. 2015 folgte dann auch der schwere Gang in die Kreisliga. Mit unserem neuem Trainer Mike Scholz stellte sich hier aber gleich der Erfolg ein und wir verpassten zweimal den Aufstieg knapp.

In der Saison 2017/18 übernahm Marko Rössel die Mannschaft und verpasste am Ende nur um 2 Punkte den Aufstieg. Das sollte aber noch nicht das Schlimmste an dieser Saison sein ... nur 2 Tage vor Ende der Transferperiode verließen überraschend mehrere Stammspieler den Verein und der Vorstand stand vor einer schweren Entscheidung. Nach intensiver Beratung mit der Mannschaft entschieden wir uns zum freiwilligen Abstieg in die Kreisklasse.

Am Ende ein Glücksgriff. Die Mannschaft raufte sich zusammen und wir spielten die beste Saison seit Jahren! Wir stiegen als Tabellenführer ungeschlagen wieder auf. Es stand ein Torverhältnis von 87:21 Toren zu Buche und mit Martin Bäumler stellten wir den Torschützenkönig (25 Tore). Höhepunkt war unbestritten der 10:0 Heimsieg gegen den Hainberger SV. In der Saison 2019/20 spielten wir im gesicherten Mittelfeld und nach gutem Rückrundenstart im März kam Corona ...

Jetzt änderte sich Alles. Wir durften weder trainieren noch spielen, auch unsere lange geplante 100 Jahr Feier mussten wir absagen.

Im letzten Jahrzehnt zeichneten sich einige Spieler besonders aus, Christian Meinel, Max Onoszko, Frank Schumann, Markus Embersmann, Chris Schumann, Thomas Götze, nicht zu vergessen die Dauerbrenner aus den 2000er Niklas, Alexander, André und Marco Müller.

Die Geschicke des Vereins leitete im letzten Jahrzehnt Heiko Bräunlich zusammen mit Ingo Hänel. Hier wurden viele zukunftssträchtige Entscheidungen getroffen und der Verein auf sichere finanzielle Füße gestellt.

Jetzt gilt es nach vorne zu schauen und eine erfolgreiche Saison 2020/21 zu spielen, um im Jahr 2021 kräftig unser 101-jähriges Jubiläum zu feiern.

Das Alles wäre aber ohne die bedingungslose Unterstützung unserer Sponsoren nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank dafür.

Sport frei und bleibt alle gesund.

*Ingo Hänel
FSV Ronneburg*

Historisches

Aus der Chronik unserer Stadt

Ausgewählte Jubiläen von heimatgeschichtlichen Ereignissen 2020

Teil 8: Was geschah vor 100 Jahren in unserer Stadt - November/Dezember 1920

November

- Der Vorstand der allgemeinen Ortskrankenkasse Ronneburg hat beschlossen, vom 1. Januar ab die Familienversicherung einzuführen. Es erhalten dann auch die Frauen und Kinder der versicherten Mitglieder freie ärztliche Behandlung und Arznei.
- Walter Hesse eröffnet am 4. November im Haus Altenburger Straße 13 ein Seifen-, Öl- und Fett Geschäft.
- In der Volksküche erhalten alle Bedürftige 1 Liter Mittagessen für 1,50 Mark.
- Die Einwohnerzahl Ronneburgs betrug Ende Oktober 3251 männliche und 3560 weibliche, zusammen 6811 Personen.
- Der Buchhändler Richard Kurth eröffnet am 6. November im Haus Torgasse 7 eine Buchhandlung, Leihbibliothek sowie modernes Antiquariat.
- Das „Havanna-Haus“ ein Spezialgeschäft für feine Tabak-Fabrikate, eröffnen am 20. November Kurt Schulze und Bruno Bräutigam in der Herrengasse 2.
- Arthur Seidemann, Drechslermeister, hat neben seiner Drechslerwerkstatt Markt 18, ein Ladengeschäft in der Altenburger Straße 2 eröffnet.
- Die kriegsbedingt stillgelegte Ronneburger Seifenfabrik Meyer & Schulz beginnt wieder mit der Fabrikation. Da sich auch in den Webereien etwas tut, rechnet man mit den absinken der Arbeitslosenzahl in unserer Stadt.
- Für Kinder bis zu 2 Jahren kommt in dem Geschäft von Albin Häselbarth, Marktgasse, Bienenhonig zur Ausgabe. Jedes Kind erhält gegen Ausweis ½ Pfund zum Preis von 4,60 Mark.
- Der Steinmüller Richard Turm gibt die Eisfläche des großen Baderteiches zum Schlittschuhlaufen frei. Dagegen verbietet er das Betreten des Mühlteiches wegen des vorhandenen Fischbestandes.

Dezember

- Der Preis für 1 Liter Mittagessen in der Volksküche wird ab 1. Dezember auf 2 Mark erhöht.
- Geschäftsübernahme: Arthur Schweitzer und Frau geben bekannt, dass sie die Bewirtschaftung des „Hotels zum roten Hirsch“ übernommen haben.
- Am 12. Dezember eröffnete Hans Hanisch in der Altenburger Straße 36 ein Kolonialwaren und Feinkost Geschäft.
- Am 21. Dezember tagte in Altenburg die Landesversammlung. In zweiter Lesung wurde der Antrag Ronneburgs zur Übernahme des Mineralbades und des Brunnenholzes beraten. Ein erstes Angebot konnte von Ronneburg nicht angenommen werden. Die Landesversammlung legte fest das die Entscheidung so lange zurückzustellen ist bis Klarheit über die neue Kreiseinteilung in Thüringen besteht.

Damit endete das Jahr 1920 vor 100 Jahren.

*Klaus Kammel
Stadtchronist*



Impressum

„Ronneburger Anzeiger“

Herausgeber: Stadt Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21

info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Ronneburg, Krimhild Leutloff, Rathaus, 07580 Ronneburg

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Jeder Verfasser bzw. Einreicher von Text und Bildmaterial für den nichtamtlichen Teil im Ronneburger Anzeiger trägt in Sachen, Inhalt, Urheberrechte und Einhaltung der EU-Datenschutzrichtlinie selbst die volle Verantwortung und muss die gegebenen rechtlichen Konsequenzen selbsttragen (z.B. Schadensersatzforderungen usw.). Die Stadtverwaltung Ronneburg stellt die Möglichkeit einer Veröffentlichung im Ronneburger Anzeiger zur Verfügung, übernimmt jedoch hierfür keine Haftung.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: In der Regel 14tägig und bei Bedarf. Die jeweils aktuelle Ausgabe kann in ausgewählten Geschäften Ronneburgs zum Preis von 0,50 € erworben werden. Der Anzeiger kann bei der Stadtverwaltung Ronneburg, Markt 1-2, 07580 Ronneburg zum Preis von 0,35 € pro Stück (Jahrespreis 9,10 €) abonniert werden

(Im Stadtgebiet ist die Verteilung im Preis enthalten, außerhalb des Stadtgebietes ist noch das Porto zu entrichten). Das Abonnement kann zum Ende eines jeden Monats beendet werden. Hierzu genügt eine formlose schriftliche Abbestellung. Kopien aus älteren nicht mehr vorrätigen Ausgaben können Sie kostenpflichtig in der Stadtverwaltung Ronneburg erhalten.

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.